ROTE SPITZEN
DIE ANWESENHEIT DER ABWESENHEIT

Ausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

Dauer der Ausstellung 16.02.-11.03.2012

Eröffnung und Vorstellung von studentischen Entwurfsprojekten der Bauhaus-Universität Weimar am Donnerstag, den 16.02.2012 um 16 Uhr im Bachsaal des Residenzschlosses Altenburg

EINLADUNG

In ihrem Masterentwurf „Rote Spitzen - Die Anwesenheit der Abwesenheit" setzten sich Studierende der Bauhaus-Universität Weimar mit Themen des kohärenten architektonischen und denkmalpflegerischen Umgangs mit dem Wahrzeichen von Altenburg, auseinander. Die überlieferten baulichen Reste des mittelalterlichen Bergerklosters und die Türme der einstigen, 1172 unter Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) geweihten Klosterkirche St. Marien sind bislang kaum öffentlich erschlossen. Die Zeitschichten, die mit dem bedeutenden romanischen Kirchenbau ihren Ursprung finden und durch die Säkularisierung mit funktionellen und baulichen Veränderungen fortgeschrieben wurden, sind heute schwer ablesbar. Nur Teile des ursprünglichen Kirchenbauvolumens sind bereits archäologisch freigelegt.

In einem engen Dialog mit dem Geflecht dieser baulichen Fragmente und Räume entwickelten die Studierenden architektonische Operationen und denkmalpflegerische Ziele. Es wurden unterschiedliche „Instrumentarien" für kompositionelle Strategien im Umgang mit den anwesenden und abwesenden Räumen und der Beziehung zwischen Neubau und Altbau entworfen.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUR ERÖFFNUNG UND VORSTELLUNG DER ENTWURFSPROJEKTE AM DONNERSTAG, DEN 16.02.2012 UM 16 UHR IM BACHSAAL DES RESIDENZSCHLOSSES ALTENBURG.

PROFESSUREN

Entwerfen und Raumgestaltung
Professor Josè Mario Gutierrez Marquez
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Till Boettger
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Katharina Bonhag

Denkmalpflege und Baugeschichte
Professor Hans-Rudolf Meier
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Iris Engelmann
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Moritz Fritz